

## Statistik informiert ...

Nr. 68/2020

29. Mai 2020

### Einzelhandel in Hamburg im 1. Quartal 2020

#### Stark differierende Entwicklungen durch Corona-Krise

Das langjährige Umsatzwachstum im Hamburger Einzelhandel hat sich im ersten Quartal 2020 gegenüber dem ersten Quartal 2019 mit insgesamt plus 2,1 Prozent fortgesetzt. Dennoch ist es bereits von den Einflüssen der Corona-Krise gekennzeichnet. Aufgrund von Geschäftsschließungen in Teilbereichen des Einzelhandels kam es zu sehr unterschiedlichen Entwicklungen. Während der „Einzelhandel mit Waren verschiedener Art“ (z. B. Supermärkte und Discounter) im ersten Quartal 2020 den Umsatz um 9,8 Prozent steigern konnte, sank der Umsatz im Bereich „Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art“ (z. B. Waren- und Kaufhäuser) um 21,2 Prozent, so das Statistikamt Nord.

Insbesondere im März gab es je nach Einzelhandelsbranche, bedingt durch die Geschäftsschließungen in einigen Bereichen, deutliche Einbußen, aber teilweise auch Zugewinne gegenüber März 2019 (insgesamt minus 5,6 Prozent). Während der Umsatz im lebensmittelgeprägten „Einzelhandel mit Waren verschiedener Art“ (z. B. Supermärkte und Discounter) um 14,9 Prozent stieg, sank der Umsatz in den meisten Non-Food-Bereichen sehr stark. Deutliche Einbußen gab es z. B. in den Bereichen „Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art“ (minus 50,1 Prozent), „Textilien, Bekleidung, Schuhe und Lederwaren“ (minus 51,9 Prozent) sowie „Einrichtungsgegenstände, Haushaltsgeräte, Baubedarf“ (minus 22,2 Prozent).

Weitgehend unbeeinflusst von der Corona-Krise zeigten sich dagegen die Hamburger Apotheken: Hier lag das Umsatzwachstum sowohl im ersten Quartal 2020 als auch im März 2020 bei über sechs Prozent im Vergleich zum jeweiligen Vorjahreszeitraum.

#### Fachlicher Kontakt:

Hergen Bruns

Telefon: 040 42831-1830

E-Mail: [binnenhandel@statistik-nord.de](mailto:binnenhandel@statistik-nord.de)

#### Pressestelle:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: [pressestelle@statistik-nord.de](mailto:pressestelle@statistik-nord.de)

Twitter: [@StatistikNord](https://twitter.com/StatistikNord)

Seite 1/2

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs  
Sitz: Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg  
Telefon: 040 42831-1766  
Fax: 040 42731-3707  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Telefon: 0431 6895-9393  
Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Bankverbindung:  
Bundesbank Hamburg  
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62  
BIC: MARKDEF1200

**Entwicklung im Einzelhandel<sup>1</sup> im ersten Quartal 2020 in Hamburg  
– Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in Prozent –**

| Wirtschaftsbereiche des Einzelhandels<br>Januar bis März 2020                              | nominal <sup>2</sup> | real <sup>3</sup> |
|--|----------------------|-------------------|
| Einzelhandel insgesamt   | 2,1                  | 0,7               |
| Lebensmittel, Getränke, Tabakwaren<br>davon:   | 8,5                  | 5,8               |
| Einzelhandel mit Waren verschiedener Art<br>(zum Beispiel Supermärkte und Discounter)      | 9,8                  | 7,1               |
| Facheinzelhandel mit Lebensmitteln   | 1,6                  | – 1,2             |
| Nicht-Lebensmittel   | 0,0                  | – 0,8             |
| darunter:  |                      |                   |
| Textilien, Bekleidung, Schuhe und Lederwaren   | – 17,6               | – 18,8            |
| Einrichtungsgegenstände, Haushaltsgeräte, Baubedarf  | – 9,1                | – 9,2             |
| Apotheken, kosmetische, pharmazeutische<br>und medizinische Produkte                       | 6,3                  | 5,0               |
| Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art<br>(zum Beispiel Waren- und Kaufhäuser) | – 21,2               | – 22,2            |
| Internet- und Versandhandel  | 7,4                  | 6,4               |
| März 2020  |                      |                   |
| Einzelhandel insgesamt   | – 5,6                | – 7,1             |
| Lebensmittel, Getränke, Tabakwaren<br>davon  | 11,3                 | 8,4               |
| Einzelhandel mit Waren verschiedener Art<br>(zum Beispiel Supermärkte und Discounter)      | 14,9                 | 11,9              |
| Facheinzelhandel mit Lebensmitteln   | – 8,3                | – 11,0            |
| Nicht-Lebensmittel   | – 10,9               | – 11,8            |
| darunter   |                      |                   |
| Textilien, Bekleidung, Schuhe und Lederwaren   | – 51,9               | – 53,1            |
| Einrichtungsgegenstände, Haushaltsgeräte, Baubedarf  | – 22,2               | – 23,2            |
| Apotheken, kosmetische, pharmazeutische<br>und medizinische Produkte                       | 6,5                  | 5,0               |
| Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art<br>(zum Beispiel Waren- und Kaufhäuser) | – 50,1               | – 50,9            |
| Internet- und Versandhandel  | 0,9                  | – 0,5             |

<sup>1</sup> ohne KFZ-Handel

<sup>2</sup> in jeweiligen Preisen (nicht preisbereinigt)

<sup>3</sup> preisbereinigt